

Vorwort	8
----------------------	---

Teil A

1. Warum Aufgabenreflexion wichtig ist	12
1.1 Die Perspektive der unmittelbar Betroffenen	12
1.2 Bildungsadministration	13
1.3 Bildungsmedien	14
1.4 Ergebnisse neuerer Aufgabenforschung	14
1.4.1 Aufgabenpräferenzen von Lehrkräften im Literaturunterricht	15
1.4.2 Aufgabenwirksamkeit	16
1.4.3 Geltung von Aufgabenarten und Operatoren	17
1.4.4 Die Rolle der Wissensvoraussetzungen beim Textverstehen	18
1.4.5 Aufgabenschwierigkeit	20
1.4.6 Gütekriterien für zentrale Abiturprüfungsaufgaben	21
1.4.7 Gewinn aus der Aufgabenreflexion für Schüler und Lehrkräfte	22
1.4.8 Stellenwert von Aufgaben im Unterrichtsprozess	23
2. Aufgabenfunktionen und -merkmale	26
2.1 Kompetenzerwerb im Deutschunterricht	26
2.1.1 Das Verhältnis von kompetenz- und stofforientierten Aufgaben	27
2.1.2 Stofforientierung	28
2.1.3 Kompetenzorientierung	29
2.2 Unterscheidung von Lern- und Leistungsaufgaben	32
2.2.1 Lernaufgaben	32
2.2.2 Leistungsaufgaben	40
2.3 Aufgabenmerkmale (1): Grad der Offenheit – Grad der Komplexität	45
2.3.1 Offenheit (vs. Geschlossenheit) der Aufgabe (Entscheidungsspielraum)	45
2.3.2 Wann ist eine Aufgabe komplex?	46
2.4 Aufgabenmerkmale (2): Kognitive und exekutive (performative) Schüleraktivitäten	48
2.4.1 Probleme von Operatoren	49
2.4.2 Auf kognitive Tätigkeiten gerichtete Operatoren und ihre Definitionen	52
2.4.3 Auf exekutive Tätigkeiten gerichtete Operatoren	54
2.4.4 Erst handeln, dann denken? Handlungs- und produktionsorientierte Aufgaben	55

2.4.5	Vergleich zweier unterschiedlicher Aufgabentypen	56
2.5	Aufgabenmerkmale (3): Operatoren oder Fragen in der Aufgabenstellung	57
2.5.1	Operatoren in Leistungsaufgaben	58
2.5.2	Verknüpfung von Operatoren und Fragen in Leistungsaufgaben	59
2.5.3	Lernaufgaben und Operatoren	60
2.6	Der Schwierigkeitsgrad von Aufgaben	61
2.6.1	Schwierigkeitsbestimmende Aufgabenmerkmale	61
2.6.2	Gegenstandsbeschaffenheit	63
2.6.3	Welche Rolle spielt das Wissen bei der Aufgabenentwicklung und -bearbeitung?	63
2.6.4	Vorausgesetzte Wissensbestände	67
2.7	Die Rolle des Materials	69
2.7.1	Ordentlich – unordentlich, kultiviert – unkultiviert	69
2.7.2	Formularcharakter	70
2.8	Interaktion – Zur Interdependenz zwischen Aufgabe und Sozialform	70

3. Kompetenzbereiche unterscheiden – Aufgabenstellungen verstehen 72

3.1	Sprechen und Zuhören	72
3.1.1	Beschreibung des Kompetenzbereichs – Zielgrößen des Unterrichts	72
3.1.2	Typische Operatoren	73
3.1.3	Typische Problemfelder	75
3.1.4	Typische Leistungsaufgaben im Bereich „Zuhören“	75
3.2	Schreiben	77
3.2.1	Beschreibung des Kompetenzbereichs – Zielgrößen des Unterrichts	77
3.2.2	Typische Operatoren	79
3.2.3	Typische Problemfelder	80
3.2.4	Typische Leistungsaufgaben	83
3.3	Lesen	90
3.3.1	Beschreibung des Kompetenzbereichs – Zielgrößen des Unterrichts	90
3.3.2	Typische Operatoren	92
3.3.3	Typische Problemfelder	92
3.3.4	Typische Leistungsaufgaben	94

3.4	Sich mit literarischen Texten auseinandersetzen	95
3.4.1	Beschreibung des Kompetenzbereichs – Zielgrößen des Unterrichts	96
3.4.2	Typische Operatoren	96
3.4.3	Typische Problemfelder	96
3.4.4	Typische Leistungsaufgaben	98
3.5	Sich mit pragmatischen Texten auseinandersetzen	100
3.5.1	Beschreibung des Kompetenzbereichs – Zielgrößen des Unterrichts	100
3.5.2	Typische Operatoren	100
3.5.3	Typische Problemfelder	100
3.5.4	Typische Leistungsaufgabe	101
3.6	Sich mit Texten unterschiedlicher medialer Form und Theaterinszenierungen auseinandersetzen	103
3.6.1	Beschreibung des Kompetenzbereichs – Zielgrößen des Unterrichts	103
3.6.2	Typische Operatoren	104
3.6.3	Typische Problemfelder	104
3.6.4	Typische Leistungsaufgaben	104
3.7	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen und reflektieren	105
3.7.1	Beschreibung des Kompetenzbereichs – Zielgrößen des Unterrichts	105
3.7.2	Typische Operatoren	106
3.7.3	Typische Problemfelder	106
3.7.4	Typische Leistungsaufgaben	107
4.	Die Wahl der Aufgabe als Entscheidung der Lehrkraft	111
4.1	Welches Ziel? Oder: Wo liegt der Erwerbsfokus?	111
4.2	Welche Gegenstände sollten gewählt werden?	112
4.3	Welche Voraussetzungen bringen die Schüler mit?	115
4.4	Welche Aufgabe soll eingesetzt werden?	116
4.5	Aufgabe und Unterrichtsgespräch	116
4.6	Welche Gelegenheiten zur Rückmeldung?	118
4.7	Wie soll die Leistungsaufgabe aussehen?	118

Teil B

Übersicht	122
1. Aufgabenkomplex Kompetenzbereich Sprechen und Zuhören	
(zu Teil A 3.1)	125
2. Aufgabenkomplex Kompetenzbereich Schreiben (zu Teil A 3.2)	130
2.1 Erster Aufgabenkomplex: Jahrgang 6–8	130
2.2 Zweiter Aufgabenkomplex: Jahrgang 10–12	141
3. Aufgabenkomplex Kompetenzbereich Lesen (zu Teil A 3.3)	154
3.1 Erster Aufgabenkomplex: Jahrgang 5/6	154
3.2 Zweiter Aufgabenkomplex: Jahrgang 10–12	159
4. Aufgabenkomplex Kompetenzbereich Umgang mit literarischen Texten	
(zu Teil A 3.4)	166
4.1 Erster Aufgabenkomplex: Jahrgangsstufen 5/6	166
4.2 Zweiter Aufgabenkomplex: Jahrgangsstufen 7/8	172
5. Aufgabenkomplex Kompetenzbereich Umgang mit pragmatischen Texten	
(zu Teil A 3.5)	177
5.1 Erster Aufgabenkomplex: Jahrgang 8–10	177
5.2 Zweiter Aufgabenkomplex: Jahrgang 11/12	187
6. Aufgabenkomplex Kompetenzbereich Umgang mit Hörbüchern, Theaterinszenierungen und Filmen (zu Teil A 3.6)	193
7. Aufgabenkomplex Kompetenzbereich Sprache und Sprachgebrauch untersuchen (zu Teil A 3.7)	198
Literaturverzeichnis	206
Hinweis zum Downloadmaterial	216